Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig): Antonia Leder
Studienfächer: Lehramt Gym/Ge Englisch und Geschichte
Studienabschluss: Master of Education

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I
Gastuniversität/Stadt: University College Cork, Irland
Institut Gastuniversität: College of Arts, Celtic Studies and Social Sciences

Zeitraum: Wintersemester ◉ Sommersemester ○ ganzes akademisches Jahr ○

von 1/9/20 - 22/12/20

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

… an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Ja, es gab ein International Office am UCC, das internationale Studeierende bezüglich sämtlicher Anliegen beraten hat. Ich war dort jedoch nie persönlich vor Ort, sondern hatte nur per Mail Kontakt.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, es gab am 06.09. eine allgemeine Einführungsveranstaltung für alle Erasmus Studierenden und darüber hinaus gab es noch Campusführungen.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Dr. Philipp Hofmann (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte mit Herrn Hofmann nur ein Mal bezüglich des Learning Agreements Kontakt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden lief gut, sowohl persönlich als auch über Mail.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Ich musste meine Kurse final wählen und bestätigen und außerdem meinen Studierendenausweis abholen.

… an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Das ZIB hat immer schnell auf Nachfragen geantwortet und bei Unklarheiten geholfen. Außerdem fand ich die allgemeine Infoveranstaltung, besonders aufgrund von Unsicherheiten zu Corona-Zeiten, sehr hilfreich.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich war in keine dieser Formalitäten involviert.

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Es war eine offizielle Application, ebenso wie das Learning Agreement erforderlich, dies verlief beides problemlos. Das System zur Kurswahl war leider etwas unübersichtlich und ich musste kurzfristig aufgrund von Überschneidungen im Studenplan noch einige meiner geplanten Kurse ändern.

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Meine Fragen zum Learning Agreement wurden alle schnell von Herrn Hofmann beantwortet.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau der Institute für Geschichte und Literatur am UCC schätze ich als recht hoch ein, etwa vergleichbar mit der Uni Köln. Insgesamt war das Angebot and Kursen etwas kleiner und stärker auf einzelne Themengebiete fokussiert. Der Buchbestand war jedoch sehr breit; es war für mich insbesonders sehr hilfreich, dass ein Großteil der von mir benötigten Literatur online verfügbar war.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte problemlos über das Institut hinaus weitere Kurse belegen. Für einen Kurs, der über das Language Centre lief, musste ich mich separat bewerben, doch auch das war sehr einfach.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Mein endgültiger Stundenplan sah sehr anders aus, als ich ursprünglich im Learning Agreement geplant hatte. Dies lag vor allem daran, dass die Zeiten für die einzelnen Kurse zum Zeitpunkt der Erstellung des Learning Agreements noch nicht vorlagen und sich nachher bei mir einige Überschneidungen ergeben hatten. Es war jedoch kein Problem, meine Kurswahl kurzfristig zu ändern. Zu Beginn hatte ich etwas Schwierigkeiten mit dem online Programm zur Kurswahl, da dieses recht unübersichtlich und unintuitiv war. Nach einiger Zeit kam ich jedoch gut damit klar und konnte alle meine Kurse wählen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, es gab keinen Einstufungstest.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nach den Vorgaben der Uni Köln musste ich insgesamt 20 Credit Points erbringen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Mein Verhältnis zu den Dozierenden war allgemein sehr gut und meinen Erwartungen entsprechend. Besonders in den zwei kleineren Kursen, die ich belegt hatte (Introduction to Modern Irish and English for Academic Study) hatte ich ein gutes Verhältnis zu den Dozierenden und stand in häufigem Austausch mit ihnen.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Das UCC befindet sich nur 15 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt, was für mich sehr angenehm war. Durch eine Vielzahl verschiedener Clubs und Societies war das Freizeitangebot der Uni sehr groß und abwechslungsreich. Ich habe einige Sportangebote über die Clubs und das kostenlose Fitnessstudio sehr gerne wahrgenommen.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe in einem privaten Studierendenwohnheim gewohnt, dass jedoch auch von der Uni empfohlen wurde. Zuvor habe ich mich auch auf einen Platz in einem Wohnheim der Universität beworben, dort jedoch aufgrund der sehr hohen Nachfrage bei weitaus geringerem Angebot, keinen Platz erhaltem.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe etwa im Juni mit der Suche begonnen und schließlich Ende Juni meine Unterkunft gebucht.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe für 4 Monate in einem Zimmer in einer 6er-WG insgesamt fast 4500 Euro bezahlt. Das Studierendenwohnheim wurde erst kürzlich renoviert und war sehr modern. Die Zimmer waren zwar klein, aber hatten alle ein eigenes Bad und die Gemeinschaftsküche und der Wohnbereich waren sehr geräumig. Leider war bei unserem Einzug die Wohnung nicht wirklich sauber und auch darüber hinaus hatten die Zimmer manche Mängel (kaputter Spiegel, nicht richtig öffnendes Fenster etc.) welche erst sehr spät oder teils gar nicht behoben wurden. Die Lage der Unterkunft war sehr gut. Das Wohnheim lag am Rande des Stadtzentrums und so waren die Uni in 15 Minuten und die zentrale Innenstadt in 5 Minuten fußläufig erreichbar.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die meisten internationalen Studierenden haben in Wohnheimen gewohnt, da es am einfachsten war, dort ein Zimmer zu bekommen. Jedoch ist das Preisniveau dort sehr hoch und es ist sehr schwierig, private, etwas günstigere Unterkünfte, etwa in WGs mit irisichen Studierenden etc. zu finden.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Über die Clubs und Societies des UCC gab es viele Sportangebote, so wie Veranstaltungen und regelmäßiger Treffen verschiedenster Interessengruppen.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

Ich habe sehr häufig Ausflüge rund um das County Cork und auch darüber hinaus gemacht und war viel wandern und habe andere Städte besucht. In der Stadt Cork an sich war meine Freizeitgestaltung hauptsächlich an die Sportangebote der Uni geknüpft. Außerdem war ich mit Freunden viel in Cafés, Restaurants und Pubs der Stadt unterwegs und habe zwei Mal ein Gaelic Football Spiel besucht.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn): 3 Euro
… ein Bier: 5 Euro
… eine Mahlzeit in der Mensa: 5 Euro
Sonstiges:

Die Lebenserhaltungskosten waren grundsätzlich etwas höher als in Deutschland, auch im Supermarkt etc.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Da Kosmetikprodukte und Badartikel in Irland sehr teuer sind, würde ich am besten einen kleinen Vorrat aus Deutschland mitbringen.

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstüzung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?